



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **Swinburne University of Technology**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# Auslandssemester in Melbourne

## Swinburne University of Technology

Sommersemester 2014

Von Sebastian Beerkircher



Bild1

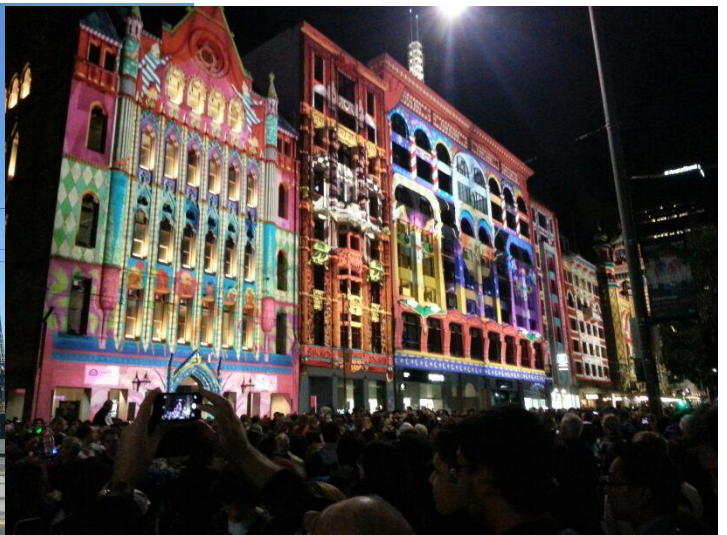


Bild2

## 1. Ankunft

Nach einem sehr langen aber dennoch angenehmen und ruhigem Flug mit Emirates, landete ich am 19.02.2014 in Melbourne. Glücklicherweise lernte ich auf dem Flug schon einen Pakistaner kennen, der Vollzeit an der Swinburne University of Technology studierte. Er erzählte mir schon einiges über die Universität und begleitete mich nach dem Flug bis zum Ausgang des Flughafens. Am Ausgang warteten schon andere Studenten darauf die Ankommenden zu begrüßen. Diese erklärten mir anschließend den Weg zum Bus Transfair, welcher kostenlos von der Universität zur jeweiligen Unterkunft angeboten wurde.

## 2. Unterkunft

Ich wohnte im Studentenwohnheim UniLodge Vivida, welches inklusive Wasser, allerdings ohne Strom pro Woche ca. 250 AUD kostete. Vivida liegt nur wenige Meter von Glenferrie Station entfernt und somit direkt neben dem Universitätsgelände. Im Gegensatz zu UniLodge SPS und SPW (Kosten mit Wasser und Strom pro Woche ca. 260 AUD) bietet Vivida einzelne Apartments an. In den anderen UniLodge muss man sich Küche, Bäder usw. mit anderen Studenten teilen und hat nur einen Raum für sich. Selbst für den Internetzugang fallen extra Gebühren an und diese sind mit ca. 40 AUD für 30GB nicht gerade günstig. Der Internetanbieter BigAir stellte allerdings verschiedene Internetpakete zur Auswahl unter anderem 5GB, 30GB, 60GB usw.

UniLodge bietet außerdem oftmals Veranstaltungen an, an welchen man kostenfrei teilnehmen konnte. Zum Beispiel gab es ab und an mal ein BBQ auf der großen Dachterrasse, auf welcher Mieter auch außerhalb der Veranstaltungen mit Freunden BBQ machen dürfen.

UniLodge hat seinen Preis und selbst für die Benutzung des Staubsaugers muss man 7AUD pro halbes Jahr bezahlen. Außerdem kostet die Benutzung der Waschmaschinen 4AUD und der Trockner noch einmal 3AUD pro Waschgang, was im Vergleich zu anderen Unterkünften noch billig sein soll, wie ich von manchen zu hören bekam.

### 3. Das Semester

Da die Universität über die ganzen 12 Wochen einiges an Zeit in Anspruch nahm, kann man sagen, es wurde niemandem langweilig. Anders als in Deutschland muss man über die gesamte Semesterzeit sehr viele Aufgaben erledigen. Seien es Ausarbeitungen mit einer bestimmten Anzahl an Wörtern, Mid-Semester Tests oder Präsentationen. Ich persönlich hatte oft Gruppenarbeiten während des Semester, was mir sicherlich zugute kam, denn so konnten die Australier noch einmal über meine geschriebene Abschnitte lesen und Verbesserungen vornehmen. Allerdings muss man dazu auch sagen, dass die Australier oftmals erst gegen Abgabeende beginnen ihre Aufgaben zu erledigen, was mir ab und an schon ein bisschen Sorgen bereitete. Doch die Ergebnisse waren anschließend trotzdem sehenswert. Die Abgaben der Ausarbeitungen wurden bei den meisten Professoren online auf dem „Blackboard“ der Universität durchgeführt.



**Bild3**

Das University Blackboard spielt über das ganze Semester eine große Rolle. Hier findet man alle Daten wie z.B. wann man Unterricht hat, was sich in Kursen geändert hat oder auch Informationen eines Professors über die belegten Fächer. Auch für durchzuführende Gruppenarbeiten kann man über diese Seite Räume oder PCs in der Bibliothek buchen. Man kann auf der Swinburne Seite auch seinen Studentenausweis freischalten lassen, um einen 24h Zugang zu der Bibliothek zu haben.

### 4. Prüfungen

Die am Schluss zu schreibenden Prüfungen zählen oftmals nur noch 40-70%, da man einen Teil schon durch die anderen Tests und Ausarbeitungen angerechnet bekommt. Trotzdem ist es möglich in einem Fach durchzufallen, indem man in der Abschlussprüfung nicht noch einmal 50% der Prüfung

besteht. Allerdings ist das von Fach zu Fach unterschiedlich und kann im Unit Outline nachgelesen werden. Die Prüfungen werden meist nicht an der Universität selbst geschrieben sondern in großen Räumen namens Yara, River oder Park/Skyline welche sich in Richmond beim Olympiapark befinden. Hier finden unter anderem jährlich die Australian Open statt.

## 5. Ausflüge

Zu Anfang des Semesters finden viele Ausflüge von verschiedenen Anbietern statt. Dabei ist zu sagen, dass oftmals SSAA die gleichen Ausflüge wie TheRealExperience anbietet und diese dann meist günstiger und länger gehen. Trotzdem machte der allererste Ausflug mit TheRealExperience viel Spaß und fast alle Study Abroad und Exchange Students nahmen daran teil.

Man sollte allerdings nicht alles sofort buchen sondern erst einmal abwarten was andere Mitstudenten während dem Semester vorhaben und sich dann vielleicht der Mehrheit und den Personen mit denen man sonst so zu tun hat, anschließen.



**Bild4**

Wenn man in Melbourne studiert, gehört ein Ausflug an die Great Ocean Road zum Muss. Sowohl privat oder mit einem organisierten Ausflug, es lohnt sich alle Male.

## 6. Melbourne

Melbourne liegt relativ weit im Süd-Osten von Australien und man sollte im Winter schon einen Pullover und evtl. eine dünne Jacke dabei haben, da die Temperaturen bis auf ca. 5 Grad herunter gehen können. Sommers hingegen wird es auch sehr heiß. Aber egal bei welchen Temperaturen, in Melbourne wird

es einem nie langweilig. Viel Sehenswertes und einige Festivals bietet die Stadt das Jahr hinweg über an. Chinatown, Southbank, St. Kilda Beach und Eureka Skydeck sind dabei nur einige nennenswerten Orte in Melbourne.



**Bild5**

## 7. Was man wissen sollte

Ich war anfangs auf mich alleine gestellt und kannte niemanden, doch über die „Swinburne Abroad Visiting Exchange & Study Abroad Students Semester 1, 2014“ Facebook Page lernte man doch schon im Voraus Leute kennen und sah Veranstaltungen, an welchen man teilnehmen konnte.

Da ich keinen Handy Vertrag abschließen wollte, kaufte ich mir bei der Handelskette Coles eine Karte von Amaysim für 2 AUD. Nachdem ich die Karte freigeschaltet hatte, konnte ich diese mit verschiedenen Angeboten wahrnehmen. Ich entschied mich für das unlimited Packet für monatlich ca. 40 AUD. Dabei konnte ich australienweit in alle Netze kostenlos telefonieren, SMS verschicken und hatte 4GB Datenvolumen. Natürlich gibt es auch billigere Angebote und man kann es sich monatlich so einrichten wie man möchte.

Da Essen und Trinken in Australien auch relativ kostspielig ist, ist es oftmals billiger zusammen mit Freunden zu kochen und alles aufzuteilen. Außerdem kann man Mittwoch abends auch auf den Night Market gehen auf dem man eine große Auswahl an verschiedenen Spezialitäten hat.

Wer in eine fast leere Wohnung kommt, sollte nicht losstürmen und alles neu kaufen, sondern erst einmal zum Study Abroad Office gehen und schauen, was diese so für das neue Semester haben. Viele Dinge von ehemaligen Austauschstudenten werden dort abgegeben.

## 8. Abreise

Die Noten wurden allen an einem Tag online und per Email mitgeteilt und wer zu der Zeit noch in Australien war konnte dann auch noch zur Einsicht gehen.

Ich hingegen reiste zusammen mit einem anderen Deutschen, welchen ich in Australien kennenlernte, zuerst zur Nordküste und anschließend entlang der Ostküste und besuchte anschließend noch Neuseeland und Thailand. Hierzu lässt sich sagen, dass der Greyhound Bus ansich nicht viel billiger ist als das Fliegen mit einer der Billigairlines wie Jet Star oder Tiger Air. Da die Entfernungen so unendlich weit sind, verbringt man locker 1-2 Tage im Greyhound Bus bevor man das nächste große Ziel erreicht. Aus diesem Grund entschieden wir uns viele Flüge zu buchen und in den großen Städten ein Mietwagen zu nehmen, um auch außerhalb der Stadt Erkundungstouren unternehmen zu können.

### **Quellen:**

Bild1: Eureka Skydeck von Sebastian Beerkircher

Bild2: White Night von Sebastian Beerkircher

Bild3: Swinburne University von Karthik Ganesan Photography (Facebook)

Bild4: Wilsons Promontory National Park von Sebastian Beerkircher

Bild5: St. Kilda Beach von Sebastian Beerkircher



# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

